

Öffentliche Sitzung

TOP 01

Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnet um 18:10 Uhr die gemeinsame Sondersitzung. Er begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Mitglieder der Ortsbeiräte Caputh, Ferch und Geltow, die sachkundigen Einwohner der Fachausschüsse sowie die anwesenden 57 Gäste.

Er wünscht allen ein gesundes neues Jahr 2012 und tritt in die Tagesordnung ein.

TOP 02

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 16 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

Frau Mundt (BBS), Herr Grunow (Unabhängige Bürger) und Herr Bothe (CDU/FDP) sind entschuldigt.

Es sind weiterhin anwesend:

Frau Lietz, Fachbereichsleiterin Finanzen, Herr Matthies, Fachbereichsleiter Zentrale Steuerung, Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauen, Ordnung und Sicherheit und Frau Simon, Mitarbeiterin Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit.

Als geladene Gäste sind anwesend:

- Herr Rhode, Frau Hoffmann (Planungsbüro SR Stadt- und Regionalplanung) sowie Herr Dr. Bacher, Landschaftsarchitekt

TOP 03

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Lietz schlägt vor die Tagesordnungspunkte TOP 04 und TOP 05 gemeinsam zu behandeln.

Herr Büchner bittet um Abstimmung zur geänderten Tagesordnung und fasst zusammen, dass der TOP 05 innerhalb der Abwägungspunkte im TOP 04 behandelt wird. Somit wird der jetzige TOP 06 zum TOP 05.

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 04

Abwägungsbeschluss zu Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit zum Flächennutzungsplan-Vorentwurf/ Anträge der SPD-Fraktion vom 20.12.2011

Herr Büchner erläutert kurz den Ablauf der heutigen Sondersitzung. Für die anwesenden Bürgerinnen und Bürger informiert er, dass heute keine Einwohnerfragestunde stattfindet. Es wird der Entwurf zum FNP beschlossen, der dann in die öffentliche Auslegung gebracht wird. Während der Auslegungsphase können die Bürger ihre Stellungnahmen/Hinweise der Verwaltung unterbreiten. Er begrüßt Herrn Rhode und die Mitarbeiter des Planungsbüros Frau Hoffmann und Herrn Landschaftsarchitekten Dr. Bacher. Weiterhin begrüßt er Frau Simon und Frau Murin, FB BOS.

Herr Büchner erklärt den Mitgliedern der Ortsbeiräte sowie den sachkundigen Einwohnern der Fachausschüsse, dass nur die Gemeindevertreter stimmberechtigt sind.

Herr Büchner informiert weiterhin zum Ablauf der heutigen Sondersitzung, dass jeweils ein Votum zu den einzelnen Abwägungsvorschlägen abgegeben wird. Die einzelnen Abwägungspunkte werden mit einem Gesamtbeschluss unter TOP 04 und unter TOP 05 jeweils untersetzt, so dass zum Sitzungsende der Billigungsbeschluss zum FNP-Entwurf gefasst werden kann.

Herr Büchner informiert zu den ROT gekennzeichneten Abwägungsvorschlägen, dass diese im Ergebnis des Bescheides des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz vom 15.11.2011, zu den Anträgen auf Entlassung aus dem LSG eingefügt wurden.

Ortsteil Caputh

EC.1

Frau Ladner erläutert den Antrag der SPD Fraktion „Die SPD-Fraktion beantragt eine Darstellung des Caputher Zentrums im FNP gemäß dem ersten Vorentwurf als Allgemeine Wohnbaufläche“. Die Mitglieder der Sondersitzung diskutieren ausführlich zum Antrag der SPD, dieses Gebiet nicht als gemischte Baufläche sondern als Allgemeines Wohngebiet im FNP darzustellen.

In der Diskussion spricht sich der Großteil der Mitglieder der Sondersitzung für die Darstellung dieses Gebietes als Mischgebiet aus, um eine Wohnqualität, die Gewerbe und Wohnungen beinhalten, zu erhalten. Herr Rhode informiert zu diesem Gebiet, dass es sich hier um eine gemischte Baufläche handelt. Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes für dieses Gebiet, kann entweder ein Mischgebiet oder ein sogenanntes Dorfgebiet festgelegt werden. Aus dem FNP leitet sich keine Zulässigkeit ab, da bei Stellung eines Bauantrages sich die Genehmigung allein nach der jetzt vorhandenen Nutzung (§34 BauGB) richtet. Der FNP ist ein informeller Plan und gibt keine Rechtsverbindlichkeit.

Im Ergebnis der Diskussion bittet Herr Büchner um Abstimmung zum Antrag der SPD-Fraktion „Planänderung – Allgemeine Wohnbaufläche“.

Abstimmung zum Antrag der SPD-Fraktion: 3 Jastimmen 13 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Damit ist der Antrag der SPD-Fraktion abgelehnt.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Herr Büchner bittet um Abstimmung zum Abwägungsvorschlag 1:

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag 1,

Keine Änderung der Planung: 13 Jastimmen 2 Neinstimmen 1 Enthaltung

EC.2

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

EC.3

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

EC.4

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1002

Herr Rhode erläutert kurz den Sachstand.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag 2: 16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1003

Herr Rhode erläutert kurz den Sachstand.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag : 16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1095

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag : 16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Ä.1

Herr Rhode informiert über den veränderten Sachstand. Die besagte Fläche wurde von der Bahn AG verkauft und kann nicht mehr als Bahngelände dargestellt werden. Hier wird empfohlen, den Abwägungsvorschlag 3 zu ändern bzw. der neuen Situation anzupassen: Darstellung der Fläche als Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Erholungsgrundstück".

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag 3: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 2 Enthaltungen

Ortsteil Ferch

EF.1

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag : 16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

EF.2

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

EF.3

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

EF.4

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

EF.5

Herr Rhode informiert, dass in den versandten Unterlagen die aktuellen Trinkwasserschutzzonen noch nicht eingearbeitet sind und erläutert diese an Hand der neuen Unterlagen für die Mitglieder der Sondersitzung. Herr Büchner fragt an, ob nach Einarbeitung der neuen Trinkwasserschutzzonen eine Änderung der Planung oder nur eine Änderung der Zeichnung vorgenommen werden muss.

Herr Rhode erklärt, dass eine Änderung der Planung vorgenommen werden muss.

Herr Steinbach fragt an, ob und wenn ja, welche Auswirkungen die Neufestlegung auf den FNP hat. Herr Rhode erklärt, dass in der Trinkwasserschutzzone 3 keine neuen Bauflächen ausgewiesen werden dürfen und es darf keine weitere bauliche Verdichtung erfolgen.

Herr Büchner bittet um Abstimmung des geänderten Abwägungsvorschlages:

„Änderung der Planung“ (aufgrund der neuen Gesetzgebung zu den Trinkwasserschutzzonen)

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1093

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1094

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1096

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1097

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Ä.2

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Ä.3

Herr Rhode erläutert kurz den Sachstand.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag 3: 16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

EG.2,1070,1080

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

EG.3

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag „keine Änderung der Planung“:

15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Herr Scheidereiter nimmt ab 19:27 Uhr an der Gemeindevertretersitzung teil. Es sind jetzt 16 Gemeindevertreter anwesend.

EG.4

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag 4: 16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

EG.5

Herr Rhode erläutert die gemeinsame Behandlung von Badestellen.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag 4: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

1004

Herr Rhode erläutert kurz den Sachstand.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag 1: 16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Gemeinde Schwielowsee gesamt

ES.1

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

ES.1.1

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag 2: 14 Jastimmen 2 Neinstimmen 0 Enthaltungen

ES.1.2

Frau Ladner bittet um Erläuterung der Begriffe "Grünfläche" und "Erholungsfläche".

Herr Rhode erläutert, dass "Grünfläche" der Oberbegriff ist, diesem können verschiedenen Zweckbestimmungen zugeordnet sein u.a. "Sportplatz", "Spielplatz", "Uferbereich" oder "Erholungsgrundstück".

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag 2: 16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

ES.1.3

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag 2: 14 Jastimmen 2 Neinstimmen 0 Enthaltungen

ES.1.4

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag 2: 13 Jastimmen 0 Neinstimmen 3 Enthaltungen

ES.1.5

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

ES.1.6

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag „Keine Änderung der Planung“:

15 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

ES.1.7

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag 3: 14 Jastimmen 1 Neinstimme 1 Enthaltung

ES.2

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag 2: 16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: 12-01-01

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:

1. Die zum Vorentwurf des Flächennutzungsplans i. d. F. v. 20. Mai 2010 im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen sowie die vorgebrachten Anregungen, Einwendungen und Hinweise werden zur Kenntnis genommen und geprüft.
2. Die Ergebnisse der Auswertung des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens gemäß Anlage 1 werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

13 Jastimmen 0 Neinstimmen 3 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 05 (alt TOP 06)

Billigungsbeschluss zum Flächennutzungsplan-Entwurf

Herr Büchner bittet Herrn Rhode um Erläuterung der Änderungsübersicht FNP-Entwurf vom Dezember 2011 gegenüber der Plandarstellung vom FNP-Vorentwurf 20. Mai 2010 im Ergebnis der Auswertung der frühzeitigen Beteiligung.

Herr Rhode informiert zu den verwendeten Farbkennzeichnungen und erklärt, dass er nur die Änderungen der Planzeichnungen erläutert, die in der Auflistung fett gedruckt dargestellt sind. Insgesamt wurden 89 Änderungen vorgenommen.

Herr Steinbach stellt den Antrag auf Sitzungsunterbrechung/Pause bis ca. 20:00 Uhr.

Herr Büchner bittet um Abstimmung zum Antrag:

16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Pause von 19:46 Uhr – 20:00 Uhr

Herr Büchner informiert zusätzlich, dass in der Folge nicht über einzelne Punkte abgestimmt wird, Erläuterungen werden bei Bedarf gegeben.

Herr Rhode erläutert ausführlich die Punkte:

Caputh:

2, 5, 6, 7, 10, 12, 13, 15, 16, 18, 19, 23, 25, 26, 27

Ferch

36 – 52, 54 – 63

Geltow

Bemerkung:

Herr Gertner verlässt den Sitzungstisch und nimmt an der Beratung und der Abstimmung des Punktes 66 gemäß § 22 BbgKVerf nicht teil.

Zur Fläche mit der Änderungsnummer 66 diskutieren die Mitglieder der Sondersitzung ausführlich die vorliegenden Varianten 1 und 2., da hier teilweise eine Änderung zur bereits erfolgten Abwägung erfolgte, welche sich aus der Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan "Moosweg / Pappeltor" ergeben hat. In der Diskussion wird eine neue Variante 3 vorgeschlagen, die zum Teil der Variante 1 und zum Teil der Variante 2 entspricht.

Variante 3: Zwischen der Straße Am Pappeltor und Obstweg wird gemischte Baufläche dargestellt.

Frau Murin erinnert, dass parallel zum FNP-Entwurf der Bebauungsplan für dieses Gebiet im Vorentwurf gebilligt wurde und der FNP nicht entgegen aufgestellt werden kann. Auf Nachfrage von Herrn Büchner erklärt Frau Murin, dass die Variante 1 sich mit dem gebilligten Vorentwurf des Bebauungsplanes deckt, aber durch die Beteiligung der Öffentlichkeit besteht der Wunsch der Änderung, der in der Variante 2 dargestellt wurde.

Herr Büchner schlägt vor die Variante 1, die sich mit dem Bebauungsplan deckt, abzuwägen. Die Mitglieder der Sondersitzung diskutieren den Vorschlag.

Im Ergebnis stellt Herr Büchner einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Unterbrechung zur kurzen Beratung in den Fraktionen, ob eine Variante 3, mit neuer Ausformulierung, oder eine der Varianten 1 bzw. 2 zur Abstimmung gestellt wird. Über diesen Antrag zur Geschäftsordnung wurde nicht abgestimmt.

Die Sitzung wurde gleichwohl durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung für die Zeit von 20:45 Uhr bis 20:50 Uhr unterbrochen.

Herr Büchner bittet die Fraktionsvorsitzenden um Meinungsäußerung welche Variante zur Abstimmung kommt.

Herr Steinbach erklärt, dass die BBS die Variante 3 mit der Formulierung „Die Mischbaufläche östlich der Straße Am Pappeltor gemäß der Variante 2 nach Norden bis zur Grenze der Ausgleichsfläche zu verlängern“ vorschlägt.

Herr Lietz fragt an, ob diese neue Variante 3 dem Vorentwurf des Bebauungsplans Moosweg widerspricht und sich die Gemeinde Schwielowsee ggf. Haftungsansprüchen bei Billigung aussetzen könnte. Frau Murin bestätigt dies. Zu diesen Einwänden wird wiederum, unter Einbeziehung der emissionsschutzrechtlichen Gegebenheiten/Anforderungen in einem Mischgebiet, ausführlich diskutiert.

Frau Hoppe fasst die Diskussionspunkte zusammen und empfiehlt die vorliegende Variante 1, die identisch mit dem Vorentwurf B-Plan Moosweg ist, zur Abstimmung.

Im Ergebnis der gesamten Diskussion bittet Herr Büchner um Abstimmung zur Variante 1 „Darstellung im FNP-Entwurf / gemischte Baufläche“.

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen 4 Neinstimmen 3 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bemerkung:

Herr Gertner nimmt seinen Platz am Sitzungstisch wieder ein und an der Beratung und der Abstimmung der weiteren Punkte gemäß § 22 BbgKVerf teil.

Im Anschluss erläutert Herr Rhode die weiteren Punkte:

Geltow

67, 68, 69, 71, 73, 74, 75,

Im Anschluss erläutert Herr Dr. Bacher kurz die Ausgleichsflächen. Er informiert, dass diese jeweils nur bei Bedarf in Anspruch genommen werden müssen. Auf Nachfragen, ob weitere Flächen als Ausgleichsflächen genutzt werden können, erklärt er, dass nur entwicklungsfähige Flächen als Ausgleichsflächen in einen Ausgleichsflächen - Pool aufgenommen werden können.

Zur Motorcrossfläche informiert er, dass diese der BVVG gehört und nicht zur Verfügung steht. Ferner ist sie teilweise nicht mehr entwicklungsfähig, da bereits eine ausreichende Bewaldung vorherrscht.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 12-01-02

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:

1. Der Entwurf zum Flächennutzungsplan i. d. F. vom 15.12.2011 mit Begründung wird gebilligt. Die Planungsunterlagen sind als PDF-Dokumente auf CD-ROM dieser Beschlussvorlage beigefügt.
2. Die Gemeindevertretung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

13 Jastimmen 0 Neinstimmen 3 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Frau Hoppe informiert, dass der Landesfachbeirat den Ortsteil Geltow am 21.02.2012 erneut be-gehen wird. Die Voraussetzungen, dass der Ortsteil Geltow jetzt ebenfalls den Titel „Staatlich anerkannter Erholungsort“ erhält, sind sehr gut.

Herr Büchner bedankt sich bei allen Anwesenden, den Gästen und der Presse.

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

gez.: R. Büchner
Vorsitzender
der Gemeindevertretung
der Gemeinde Schwielowsee

gez.: K. Reichau
Protokoll